

Anna Fischlmayr-Campbell, BA MA

*Ausbildungssupervision im Studium Sozialer Arbeit
Methoden und Haltungen zum adäquaten Adressieren und
Einbeziehen von Erfahrungswissen Studierender*

Die vorliegende Arbeit, die dem Abschluss der Ausbildung zur Supervisorin, Coach und Organisationsberaterin beim ÖAGG (Österreichischen Arbeitskreis für Gruppentherapie und Gruppendynamik) dient, befasst sich mit Ausbildungssupervision im Studium Sozialer Arbeit. Konkret geht sie der Frage nach, auf welche Weise Ausbildungssupervision Studierende bei der Reflexion und Integration von biographischem Erfahrungswissen unterstützen kann.

Die Bearbeitung dieser Forschungsfrage erfolgte literaturbasiert, empirisch anhand einer Gruppendiskussion mit vier Ausbildungssupervisor*innen im Studium Sozialer Arbeit sowie reflexiv mit Blick auf eigene Praxisfälle.

Die Ergebnisse umfassen zehn Kategorien, in denen methodische, ethische und theoretische Aspekte zu handlungsleitenden Beiträgen für die Ausbildungssupervision zusammengeführt wurden.

Die Kontextualisierung und Integration von Erfahrungswissen ist dabei wesentlich für die Entwicklung einer professionellen Identität als Sozialarbeitende, zu der Ausbildungssupervision einen unterstützenden Beitrag leistet.

Wien, 30. Juli 2025

Begutachtung:

Mag.a Petra Morgenbesser, MSc

Mag.a Magdalena Tauber